

ÖPU Rundschreiben

„Autonomiepaket“

18. Oktober 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das heute im Ministerrat beschlossene „Autonomiepaket“ ist offenkundig ein Spar- und Entmündigungspaket, das die Qualität der österreichischen Schulen massiv bedroht.



Besonders gravierend würde sich die ersatzlose Streichung der Klassenschülerhöchstzahl und der Eröffnungs- und Teilungszahlenverordnung auswirken. Sie würde angesichts von jetzt schon zu knappen Ressourcen zu massiven Qualitätseinbußen führen und tausende junge KollegInnen in ihrer beruflichen Existenz bedrohen.

Die Unterrichtsministerin bleibt jede Antwort darauf schuldig, wie die von ihr propagierte „Individualisierung“ bei deutlich größeren Klassen gelingen soll.

Geradezu perfid finden wir die Entmündigung der Schulpartner. Schulpartnerschaftliche Mitbestimmung hat in den letzten Jahrzehnten viel zum Gelingen von Schule beigetragen. Nach dem Willen der Bildungsministerin sollen Entscheidungen, die „die Schule“ trifft, künftig von der Schulleitung allein, oder noch extremer, von der Schulcluster-Leitung getroffen werden.

Die ÖPU wird in enger Kooperation mit der AHS-Gewerkschaft und dem Bundes-SGA diesen Anschlag auf die Bildungsqualität bekämpfen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhard Riegler'.

Mag. Gerhard Riegler
Vorsitzender der ÖPU



Für ein Gymnasium mit Zukunft!